

Einstellungen der Hinterradfederung

Die Hinterradaufhängung kann durch Ändern der Federvorspannung sowie der Aus- und Einfederdämpfung dem Gewicht des Fahrers und den Fahrbedingungen angepasst werden.

Die Hinterradaufhängung umfasst eine unter hohem Stickstoffdruck stehende Dämpfereinheit. Versuchen Sie nicht, den Dämpfer zu zerlegen, zu warten oder zu entsorgen; wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler. Die Anweisungen in diesem Fahrer-Handbuch beziehen sich nur auf die Einstellung der Stoßdämpferbaugruppe.

Wenn der Stoßdämpfer durchstoßen oder in ein Feuer geworfen wird, kann er explodieren und schwere Verletzungen verursachen. Wartung und Entsorgung sollten Sie Ihrem Honda-Händler oder einem Fachmann überlassen, der über die richtigen Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung und ein offizielles Honda-Werkstatt-Handbuch verfügt.

Wenn Ihre CRF noch neu ist, sollte sie ausreichend mit Teilgas eingefahren worden sein (ca. 1 Stunde), um sicherzustellen, dass sich die Aufhängung eingearbeitet hat.

Hinterradfederung-Vorspannung

Die Vorspannung ist bei kaltem Motor einzustellen, da der Auspufftopf abgenommen werden muss.

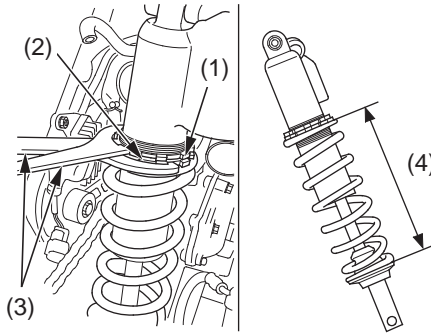
Zum Drehen der Sicherungsmutter und Einstellmutter der Stoßdämpferfeder für die Federvorspannungseinstellung ist ein Hakenschlüssel als Sonderzubehör erhältlich.

1. Die CRF auf einen als Sonderzubehör erhältlichen Arbeitsständer oder eine gleichwertige Stütze setzen, um das Hinterrad vom Boden abzuheben.
2. Den Hilfsrahmen abnehmen (Seite 40).

3. Überprüfen, ob die Federvorspannung auf die Standard-Länge eingestellt ist. Durch Lösen der Sicherungsmutter (1) und Drehen der Einstellmutter (2) der Stoßdämpferfeder bedarfsgemäß einstellen.

Die Federlänge wird durch jede vollständige Drehung der Einstellmutter um 1,5 mm verändert.

4. Nach der Einstellung die Einstellmutter festhalten, und die Stoßdämpferfeder-Sicherungsmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen:
28 N·m (2,9 kgf·m)



- (1) Stoßdämpferfeder-Sicherungsmutter
- (2) Einstellmutter
- (3) Hakenschlüssel
- (4) Federlänge

Erhöhen der Federvorspannung

Die Stoßdämpferfeder-Sicherungsmutter mit den optionalen Hakenschlüsseln (3) lösen, und die Einstellmutter drehen, um die Federlänge (4) zu vermindern. Nicht kürzer machen als:
Standardfeder (54 N/mm):

240,0 mm

Optionale weichere Feder (52 N/mm):

239,0 mm

Optionale härtere Feder (56 N/mm):

238,0 mm

Vermindern der Federvorspannung

Die Stoßdämpferfeder-Sicherungsmutter mit den optionalen Hakenschlüsseln (3) lösen, und die Einstellmutter drehen, um die Federlänge (4) zu erhöhen. Nicht länger machen als:
250,5 mm

Mit jeder Drehung des Einstellers werden Federlänge und Federvorspannung verändert. Eine Drehung entspricht: Federlänge/
Federvorspannung:
Standard: 1,5 mm/81 N

Zum Drehen von Sicherungsmutter und Einstellmutter der Stoßdämpferfeder sollten Hakenschlüssel verwendet werden. Bezüglich optionaler Hakenschlüssel siehe Seite 160.

Vorspannungslänge (Standardfeder)

Standard: 249,5 mm

Max. : 250,5 mm

Min. : 240,0 mm